

Pressemitteilung

360° Schutz und Hygiene im Bildungswesen: Sicherere Lernumgebung durch saubere Hände und Oberflächen

Virtueller Hygiene-Rundgang unterstützt bei der gezielten Bekämpfung von Viren-Hotspots

Koblenz, 23. November 2020 – Kindergärten, Schulen und Universitäten müssen dringender denn je eine sichere Lernumgebung schaffen – eine Studie zeigt, dass nach dem Lockdown im Frühjahr rund 37 Prozent der Befragten kein oder nur wenig Vertrauen in puncto Sauberkeit und Hygiene in Bildungsstätten hatten.¹

Weitestgehend zurück im Normalbetrieb gelten in den Einrichtungen aktuell verschärfte Hygienemaßnahmen für Mitarbeiter und Lernende. Um hygienische Arbeitsräume, Gewohnheiten und Protokolle für alle Beteiligten zu schaffen, hat [Kimberly-Clark Professional](#) (KCP) das Programm [360° Schutz und Hygiene im Bildungswesen](#) ins Leben gerufen. Der Experte für Waschraum- und Wischtuchlösungen hat im Rahmen des Programms einen Ratgeber erstellt, der Entscheidern dabei hilft, Maßnahmen zur Hygieneverbesserung umzusetzen. „Saubere Hände und Oberflächen sind für die Schaffung einer hygienischen Lernumgebung unerlässlich“, sagt Oliver Klug, Customer Marketing Manager von KCP. „Deswegen verbinden wir in 360° Hygiene diese beiden Aspekte zielgerichtet miteinander und bieten passgenaue Produktlösungen für jeden Bereich an.“

Gezielte Bekämpfung von Viren-Hotspots

Im Durchschnitt berührt jede Person innerhalb von 24 Stunden rund 7.200 Oberflächen.² Deswegen ist es besonders wichtig, Objekte und Oberflächen, die im Laufe des Tages von vielen Menschen angefasst werden, häufig zu reinigen und ggf. auch zu desinfizieren. Die gezielte Bekämpfung solcher Viren-Hotspots in Bereichen wie Waschräumen, Speiseräumen oder Aufenthalts- und Klassenräumen trägt maßgeblich dazu bei, das Infektionsgeschehen einzudämmen und die Verbreitung von Keimen zu stoppen. Im Bildungswesen sind unter anderem Tür- und Schrankgriffe, Lichtschalter, Schreibtische und Arbeitsflächen sowie Whiteboards und Tafeln neuralgische Punkte, die unter Hygienegesichtspunkten besonders viel Beachtung finden und mindestens einmal täglich gereinigt werden sollten.

Virtueller Rundgang ermöglicht passgenaue Produktempfehlungen

Um Keim-Hotspots individuell zu identifizieren, bietet KCP einen virtuellen Hygiene-Rundgang durch das Gebäude an. Durch die Übermittlung von Fotos, Videos und verbalen Informationen identifizieren die Experten die Hauptbereiche, für die eine Verbesserung der Hygiene in Betracht gezogen werden sollte. Anschließend empfehlen sie eine passende Zusammenstellung an keimbekämpfenden Lösungen

¹ A market study from Harris Interactive für Kimberly-Clark Professional, July 2020

² Zhang, N., Li, Y. e Huang, H., 2018

für die Einrichtung. „Abgestimmt auf die jeweiligen Hygieneanforderungen bieten wir mit unseren Marken Scott®, Kleenex® und WypAll® verschiedene Systeme und Produktbündel an, die dabei helfen, Maßnahmen zum Wohlergehen aller Beteiligten zu ergreifen“, so Klug. Darüber hinaus erhalten die Bildungsstätten altersgerechtes Informationsmaterial, um Lehrkräfte, Schüler und Studenten sowie Eltern zielgerichtet über die Einhaltung der getroffenen Vorkehrungen zu informieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

360° Hygiene: www.kcprofessional.com/de/educationhygiene

Virtueller Hygiene-Rundgang: www.kcprofessional.com/de/ttns

Pressekontakt:

VOCATO public relations GmbH

Jessica Auweiler / Lisa Krekel

Toyota-Allee 29

50858 Köln

Tel.: +49 2234 60198-17 / -14

jauweiler@vocato.com; lkrekel@vocato.com

www.vocato.com

Über Kimberly-Clark Professional:

Kimberly-Clark Professional (KCP) ist Hersteller für Waschraumprodukte der Marken Kleenex® und Scott® sowie für Reinigungstücher der Marke WypAll®. Der Fokus des Unternehmens liegt auf großen Bürogebäuden (Large Offices), öffentlichen Einrichtungen, dem Gesundheitswesen sowie der produzierenden Industrie. Als unabhängige Tochtergesellschaft des börsennotierten Konzerns Kimberly-Clark Worldwide mit Hauptsitz in Dallas (Texas/USA) gehört KCP zu einem der weltweit führenden Hygieneartikelherstellern. Am Deutschlandsitz in Koblenz (Gründung 1969) beschäftigt KCP 300 Werksarbeiter sowie 70 Mitarbeiter in der Verwaltung.

Weitere Informationen unter: www.kcprofessional.de